

Presseeinladung

DIGITAL BENIN

Launch der digitalen Plattform zur Zusammenführung der Kunstschätze aus dem Königreich Benin



Im Oktober 2020 startete das **Museum am Rothenbaum Kulturen und Künste der Welt (MARKK)** ein auf zwei Jahre angelegtes Großprojekt, das die im späten 19. Jahrhundert geraubten und weltweit zerstreuten Kunstschätze aus dem Königreich Benin auf einer digitalen Plattform dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen soll: Digital Benin. Eine großzügige Förderung der **Ernst von Siemens Kunststiftung** in Höhe von 1,5 Mio. Euro finanziert das Vorhaben mit Projektbüros in Hamburg und Benin City sowie Arbeitsplätzen in Frankreich, Österreich, Großbritannien und den USA. Ein vierzehnköpfiges internationales Projektteam, unterstützt durch fünf wissenschaftliche Berater:innen in Nigeria, Kenia und den USA, machte sich an die Arbeit, weltweit Sammlungen zu kontaktieren, die relevanten Objektdaten zusammenzutragen und für die Plattform zu bearbeiten. Das Ergebnis: **131 Museen und Institutionen aus 20 Ländern**, darunter Australien, Neuseeland, die Vereinigten Staaten, Kanada und Israel sowie 14 europäische Staaten, wirkten daran mit, **über 5.240 Objekte** zu dokumentieren.

Als **beispielloses Wissensforum** stellt **Digital Benin** neue wissenschaftliche Erkenntnisse vor, die die digitale Dokumentation der verlagerten Objekte mit mündlichen Überlieferungen, Objektforschung, historischen Zusammenhängen, einem grundlegenden Edo-Sprachkatalog, Provenienzangaben, einer Karte des Königreichs Benin und Museumssammlungen weltweit zusammenführt. Die fundierte, interaktive Plattform liefert somit den seit Langem geforderten Überblick zu den im 19. Jahrhundert geplünderten Hofkunstwerken, macht die Bestände erstmals sichtbar und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Und mehr: Ergänzend dokumentieren ausgewählte Objekte die künstlerische Produktion der Gilden von Benin, darunter Werke, die von namentlich genannten Künstler:innen nach 1930 produziert wurden und sich ebenfalls in Museumssammlungen befinden.

DIGITAL BENIN

Der **Launch der Plattform Digital Benin** findet im Rahmen einer **Pressekonferenz** am **Mittwoch, dem 9. November 2022 um 11 Uhr im Berliner Magnus-Haus** der Ernst von Siemens Kunststiftung (Kupfergraben 7, 10117 Berlin) statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Es sprechen:

- **Dr. Martin Hoernes**, Generalsekretär Ernst von Siemens Kunststiftung
- **Prof. Barbara Plankensteiner**, Direktorin Museum am Rothenbaum, Projektleitungsteam, Hamburg
- **Dr. Anne Luther**, Projektkatalysatorin und Projektleitungsteam, Philadelphia
- **Osaisonor Godfrey Ekhatior-Obogie**, Forschungsleiter, Benin City

Weiterhin sind anwesend und stehen für Rückfragen zur Verfügung:

- **Dr. Jonathan Fine**, Direktor Weltmuseum Wien, Projektleitungsteam
- **Dr. Felicity Bodenstein**, Dozentin an der Sorbonne Universität Paris, Projektleitungsteam
- **Eiloghosa Obobaifo**, Researcherin, Benin City
- **Imogen Coulson**, Researcherin, Hamburg
- **Gwenlyn Tiedemann**, Datentechnikerin, Hamburg

Die folgenden Teammitglieder nehmen über Zoom teil:

- **Alex Horak**, Leitung Design und Entwicklung
- **Krystelle Denis**, Leitung Design und Entwicklung

Die Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache statt. Wir bitten um **Akkreditierung** bei Celia Solf, ARTEFAKT Kulturkonzepte, unter diesem [Link](#). Falls Sie nicht persönlich anwesend sein können, ist auch eine Teilnahme per **Videostream** möglich. Bitte vermerken Sie dies im Anmeldeformular und wir senden Ihnen vor der Veranstaltung die entsprechenden Zugangsdaten.

Pressematerial in deutscher und englischer Sprache und eine Auswahl an Pressefotos wird auf den u.a. Presseseiten als Download bereitgestellt. Nähere Angaben zum **Digital Benin** Projekt & Team finden Sie unter: www.digitalbenin.org.

Wir möchten Sie ebenfalls auf den **Launch von Digital Benin in Hamburg und Benin City** aufmerksam machen:

Mittwoch, 9. November 2022, 19.00 Uhr, Museum am Rothenbaum Kulturen und Künste der Welt (MARKK),
Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg

- Begrüßung: **Prof. Dr. Barbara Plankensteiner**
- Kurze Einführung über Zoom: **Prof. Dr. Kokunre Agbontaen-Eghafona**, Benin University
- Vorstellung der Plattform: **Dr. Anne Luther, Godfrey Ekhatior Oisasonor, Dr. Felicity Bodenstein**
- Podiumsgespräch mit den Vortragenden und **Dr. Martin Hoernes**, Moderation: **Dr. Jonathan Fine**

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Anmeldung bitte über Sarah Khan-Heiser, MARKK, presse@markk-hamburg.de.

Am Sonntag, 13. November 2022, findet der Launch der Plattform Digital Benin in Benin City statt.

DIGITAL BENIN

Pressekontakte

Celia Solf, Pressekontakt Digital Benin im Auftrag der Ernst von Siemens Kunststiftung

ARTEFAKT Kulturkonzepte

Telefon: +49 (0)30 440 10-723, +49 (0)171 432 5328

E-Mail: celia.solf@artefakt-berlin.de

Download: <https://www.artefakt-berlin.de/pressecenter/>

Sarah Khan-Heiser, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Museum am Rothenbaum Kulturen und Künste der Welt (MARKK)

Telefon: +49 (0)40 428 879-548, +49 (0)163 4626834

E-Mail: presse@markk-hamburg.de

Download: <https://markk-hamburg.de/presse/>

Mit großzügiger Unterstützung der



Ausgerichtet von



In Zusammenarbeit mit

